

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache Nr. 046/FB4/2018/1



Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Bauausschuss	16.04.2018	nicht öffentlich
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	07.05.2018	öffentlich

Einreicher: Oberbürgermeister, Herr Scheler

Betreff: Stadtumbaugebiet Eilenburg Stadtteilzentrum Ost –
Gebietserweiterung

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Erweiterung des Stadtumbaugebietes Eilenburg Stadtteilzentrum Ost gemäß dem Abgrenzungsplan vom 16.04.2018 (Anlage).

Scheler
Oberbürgermeister

Problembeschreibung/Begründung:

2002 wurde das Stadtumbaugebiet 5 mit den Programmteilen „Rückbau Wohngebäude“ und „Aufwertung“ in das Bund-Länder-Programm „Stadtumbau Ost“ aufgenommen.

Beide Programmteile sind zwischenzeitlich abgerechnet. In den Rückbau sind Mittel in Höhe von 1.912 T€ und in die Aufwertung in Höhe von 1.119 T€ geflossen.

2012 wurde mit gleicher Abgrenzung das Stadtumbaugebiet Eilenburg Stadtteilzentrum Ost mit den Programmteilen „Rückbau Wohngebäude“, „Rückführung städtischer Infrastruktur“ und „Aufwertung“ in das Bund-Länder-Programm „Stadtumbau Ost“ aufgenommen.

Rückbaumaßnahmen wurden nicht durchgeführt. Der Programmteil wurde 2018 für abgeschlossen erklärt. Der Programmteil „Rückführung städtischer Infrastruktur“ ist abgerechnet. Hier waren Ausgaben in Höhe von 275 T€ zu verzeichnen. In die Aufwertung sind bis jetzt Mittel in Höhe von 236 T€ geflossen und bis 2021 sind weitere 1.170 T€ geplant. Kostenintensivste Maßnahme mit einer Förderung von maximal 900 T€ ist die Herrichtung der Außenanlagen des Gymnasiums.

Die Bund-Länder-Programme „Stadtumbau Ost“ und „Stadtumbau West“ wurden 2017 zusammengelegt. Mit dem Fördermittelantrag für das Programmjahr 2018 können neue Maßnahmen in den bestehenden Fördergebieten und auch die Erweiterung des Fördergebietes beantragt werden.

Von großer Bedeutung für die Stadt ist die Anbindung des Fördergebietes an die Innenstadt. Dafür ist vorgesehen, das bestehende Fördergebiet u. a. nach Westen zu erweitern, um auch die Schwimmhalle und eine Teilfläche des ehemaligen Eilenburger Chemiewerkes aufzunehmen.

Damit können Maßnahmen an/in der Schwimmhalle inklusive Gestaltung der Außenanlagen bis zu 60 Prozent, die Sanierung des ehemaligen Verwaltungsgebäudes des Eilenburger Chemiewerkes inklusive Gestaltung der Außenanlagen und Maßnahmen am/im Wasserturm zur touristischen Nutzung bis zu 85 Prozent gefördert werden.

Ergänzend dazu könnte der Stadtentwicklungsfonds (Verfügungsfonds) genutzt werden, um investive Maßnahmen zur touristischen Beschilderung, Kunst- und Spielelemente zum Thema Heinzelmännchen auch in diesem Bereich weiterzuführen.

Welche Maßnahmen ab 2022 realisiert werden sollen, wird mit der Fortschreibung des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes untersucht, welches bis Ende dieses Jahres 2018 vorliegen soll. Hier ist mit Kosten in Höhe von etwa 9.000 € zu rechnen.

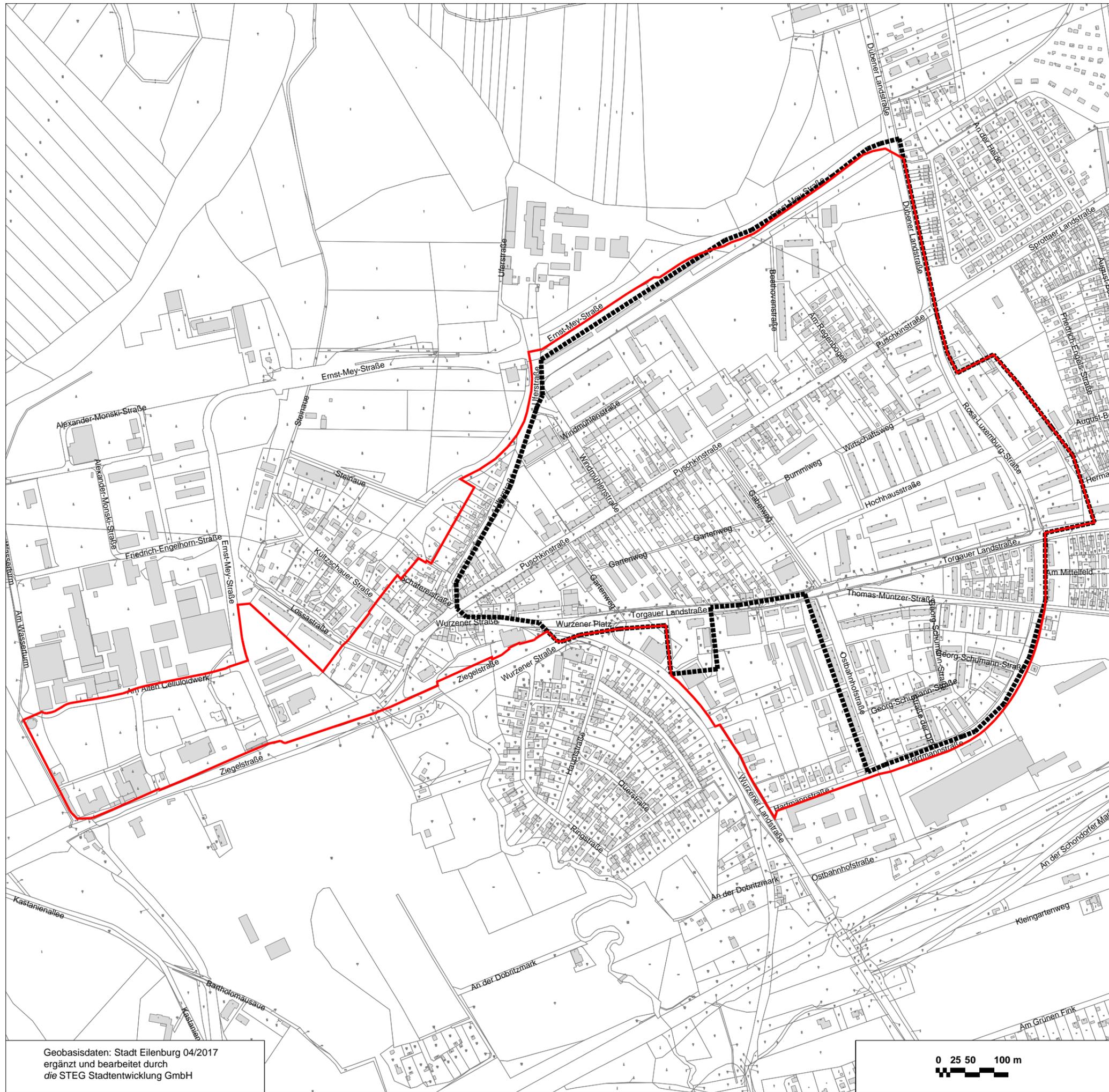
Ausgaben/Einnahmen für die neuen Maßnahmen sind im Haushalt 2018 nicht berücksichtigt. Diese werden in die Finanzplanung zum Haushalt 2019 aufgenommen.

finanzielle Auswirkungen

ja nein

Alle Maßnahmen sind und werden im Haushalt der Stadt im Produkt Stadtumbau eingestellt bzw. geplant.

Gremium	Abstimmungsergebnis
Bauausschuss	Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	



Abgrenzung

- Stadtumbaugebiet Eilenburg
 Stadtteilzentrum Ost
 Fläche ca. 61,5 ha

- Stadtumbaugebiet Stadtteilzentrum Ost neu
 Fläche ca. 85,5 ha
 einschließlich vorgesehener Erweiterung
 Fläche ca. 24 ha

Anlage zur DS-Nr. 046/FB4/2018/1

Stadt Eilenburg

Stadtumbaugebiet Eilenburg
 Stadtteilzentrum Ost
 Programm Stadtumbau



Geobasisdaten: Stadt Eilenburg 04/2017
 ergänzt und bearbeitet durch
 die STEG Stadtentwicklung GmbH



83790	16.04.2018 Steinacker/Wolf
1. Änd.	
2. Änd.	

die STEG
 STADTENTWICKLUNG GMBH, NL DRESDEN
 BODENBACHER STR. 97, 01277 DRESDEN
 www.steg.de, E-Mail: steg-dresden@steg.de